



Foto: Stadt Eppelheim

Informationen aus dem Rathaus

ab Seite 3



Foto: Pflauby

Aktuelle Stellenangebote

Seite 3



Foto: Stadt Eppelheim

Eppelheimer Geschäftsleben

Seite 7



Foto: Stadt Eppelheim

Aus dem Vereinsleben

Seite 13



Auszeichnung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Sportlerehrung 2020

Die Stadt Eppelheim möchte im Rahmen einer Feierstunde in der Rudolf-Wild-Halle am **Freitag, 16. Oktober 2020** ab 17:00 Uhr ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr **2019** ehren.

Die Ehrungssatzung der Stadt Eppelheim sieht hierzu folgendes vor:
Auszeichnung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Die Stadt Eppelheim zeichnet aktive Mitglieder von Vereinen aus der Sparte Sportvereine (siehe Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens) und Schulen in drei Stufen für besondere sportliche Leistungen aus. Der/die Sportler/in muss den Erfolg für einen Eppelheimer Sportverein bzw. Schule erreicht haben. Der Wohnort ist dabei zweitrangig.

Stufe 1 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche)

Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer deutschen oder internationalen Meisterschaft.

Stufe 2 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche)

Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer badenwürttembergischen oder süddeutschen Meisterschaft.

Stufe 3 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche)

Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer Badischen bzw. Regionalmeisterschaft.

Bei mehrfachem sportlichem Erfolg in verschiedenen Ehrungsstufen wird die/der zu Ehrende für die höchste Platzierung ausgezeichnet.

Die **Vorschläge** zur Ehrung gemäß den Vorschriften dieser Satzung sind in Form **eines schriftlichen Antrags** mit einer ausführlichen Darstellung der besonderen Verdienste bzw. der errungenen sportlichen Leistung der/des zu Ehrenden bei der Stadtverwaltung Eppelheim einzureichen.

Über die Auszeichnung für Sportlerinnen und Sportler entscheidet die Bürgermeisterin nach den Vorgaben dieser Satzung.

Die Einreichung der Vorschläge kann bis **Montag, 31. August 2020** an die Stadt Eppelheim - Fachbereich Kultur - Schulstraße 2 - 69214 Eppelheim oder per Mail an kulturamt@eppelheim.de erfolgen.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 07.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Samstag, 08.08.

Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Sonntag, 09.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Montag, 10.08.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Dienstag, 11.08.

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Mittwoch, 12.08.

Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg, Tel. 2 46 62

Donnerstag, 13.08.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,
Tel. 70 75 48



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus



Nachruf

Die Stadt Eppelheim nimmt Abschied von

Herrn Friedrich Scheerer Bürgermeister i.R. der Gemeinde Mönchweiler

Wir trauern um einen langjährigen Mitarbeiter und Kollegen, der wegen seiner freundlichen und hilfsbereiten Art allseits geschätzt wurde.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Wir danken Friedrich Scheerer und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Verwaltung und
den Gemeinderat

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Für den Personalrat

Patrick Braun
Vorsitzender



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Friedrich Stephan

verstorben ist.

Während seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für die Verwaltung und
den Gemeinderat

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Für den Personalrat

Patrick Braun
Vorsitzender

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch unter: 07033 69240 oder per Mail an: info@gsvertrieb.de

Mo., Di., Mi., Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr

Do. 08:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr.

Und die Eppelheimer Nachrichten digital lesen können Sie unter:

www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Sachgebietsleitung Personal und stellvertretende Amtsleitung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Für unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ suchen wir ab sofort

staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter

www.eppelheim.de

Am 19. September heißt es „wir schaffen was!“

Am 19. September heißt es wieder „wir schaffen was!“ Zusammen anpacken, Spaß haben und Gutes tun – darum geht es alle zwei Jahre beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar.

Auch dieses Jahr findet der Freiwilligentag statt. Die Corona-Pandemie mit Sicherheitsauflagen, Mindestabstand und Hygieneregeln erfordert in diesem Jahr jedoch eine angepasste und vor allem flexible Vorgehensweise bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Haben Sie als Verein, Organisation oder Privatperson Projekte, die

sie gerne gemeinschaftlich angehen möchten? Am 19. September haben Sie die Gelegenheit dazu und sind Teil eines großen freiwilligen Teams, dass sich ehrenamtlich engagiert.

Oder haben Sie öfter über ein Ehrenamt nachgedacht aber wissen nicht genau in welche Richtung es gehen soll? Gerne können Sie auch als Helfer bei einem bestehenden Projekt teilnehmen. Eine Übersicht der Projekte finden Sie unter <https://www.wir-schaffen-was.de/>



Vor zwei Jahren wurde im Rahmen des Freiwilligentages die Eppelheimer „Fairteiler-Hütte“ im Stadtpark renoviert. Lernen Sie neue Leute kennen und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Mitmachen lohnt sich!

Wenn Sie ein Projekt anmelden möchten oder sich als Helfer registrieren möchten, können Sie sich gerne an Leonie Geffers unter 06221/794-404 wenden oder per E-Mail l.geffers@eppeilheim.de.

Foto: Stadt Eppelheim



Gutachterausschuss wurde am 01.08.2020 abgegeben

Die Gutachterausschüsse der Kommunen Schwetzingen, Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt, Hockenheim Altlußheim, Neulußheim, Reilingen und Eppelheim haben sich zu einem „Gemeinsamen Gutachterausschuss Bezirk Schwetzingen“ zusammenschlossen.

Der neue Gutachterausschuss hat ab 01.08.2020 auch die Aufgaben für die Stadt Eppelheim übernommen.

Wenn Sie also Auskünfte über den Bodenwert oder ein Verkehrswertgutachten benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Stadt Schwetzingen

Gemeinsamer Gutachterausschuss Bezirk Schwetzingen

Hebelstr. 1

68723 Schwetzingen

Besucheradresse des gemeinsamen Gutachterausschusses:

Mannheimer Str. 15-17 (Ederer-Passage)

68723 Schwetzingen

Achtung! Baustellen in Eppelheim

03.08.-07.08.: Seestraße 60, Sperrung Gehweg

05.08.-07.08.: Kirchheimer Straße 42, Container

10.08.: Uhlandstraße 21, Vollsperrung

27.07.-07.08.: Spitalstraße 9/1, Gerüst

27.07.-22.08.: Friedenstraße 15; 2 Container

10.08.-22.08.: Friedenstraße 17, halbseitige Sperrung

Fundbüro

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121/125, E-Mail: buergeramt@eppeilheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2000-104	Uhr	Pierre Cardin	Seestraße	15.07.2020
2000-103	Schlüssel	Anzahl: 2, Schlüsseldienst im Kaufland	Wieblinger Straße	20.07.2020
2000-109	Fahrrad	Shimano, Typ: "2000", grün-lila, Sport- u. Freizeitrad, 26 Zoll	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	23.07.2020
2000-105	Geld	Bargeld	Hauptstraße	29.07.2020
2000-106	Handy	Sony	Heidelberg	29.07.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**

- Notruf Polizei: **110**



Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:**Änderungsschneiderei BITA & BIRA**

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: schneiderei.bitabira@gmail.comWeb: www.schneiderei-bitabira.business.site**Exner Medizintechnik und Service UG**

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.dewww.nadelzauberei.de**Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim**

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Böhmann, Dipl.-Päd.

Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

**Klimaschutz braucht eine Verkehrswende
Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,**

dass der Klimaschutz in den nächsten Jahren zu den vordringlichen Aufgaben auch unserer Stadt zählt, ist sicher unbestritten. Wir müssen alles dafür tun, dass in Eppelheim möglichst wenig CO2 verbraucht wird und dass möglichst viele Bäume und Grünflächen erhalten bzw. gepflanzt werden. Und wir brauchen eine echte Verkehrswende

in Eppelheim, bei der umweltfreundliche Mobilitätsformen, also Zufußgehen, Fahrradfahren, ÖPNV, E-Mobilität, Carsharing etc., gefördert und klimaschädliche Mobilitätsformen, vor allem der Autoverkehr, verringert werden.

Insofern haben wir, die Grüne Fraktion, in der Sitzung des Gemeinderates grundsätzlich das Kompetenznetz „Klima-Mobil“ vom Land Baden-Württemberg und auch die Initiative der Bürgermeisterin, dass Eppelheim sich bewirbt, Modell-Kommune zu werden, begrüßt.

Jetzt kommt jedoch das große „Aber“: Gefördert werden können laut Projektbeschreibung von „Klima Mobil“ nur Verkehrsprojek-

te, die „hochwirksame Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr“ umsetzen und damit nachweislich zu einer Verringerung des Treibhausgasausstoßes im Verkehrssektor führen. Alleine das von der Bürgermeisterin und der Verwaltung im Beschlussvorschlag anvisierte Ziel, im Ortszentrum den motorisierten Quell- und Zielverkehr zu senken, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen oder die Verkehrsführung zu verändern – damit ist noch kein Gramm CO2 eingespart. Eine mögliche Einbahnstraßenregelung, die mittlerweile, in zwei Varianten, Kernpunkt des unzureichenden Mobilitätskonzept-Entwurfes ist, verbietet sogar eine Wettbewerbsbeteiligung: Die Grundvoraussetzung „Emissionsreduktion“ wird durch Verkehrsverlagerung nicht erfüllt. Im Gegenteil führen Einbahnstraßen zur Zunahme des Verkehrs und der Emissionen. Unseres Erachtens wird hier Schritt B vor Schritt A gemacht. Wichtig ist für uns erst einmal, das Verkehrskonzept, das sich ja auf ganz Eppelheim bezieht und nicht nur auf die Hauptstraße beziehungsweise die Innenstadt, zu beraten und zu verabschieden. Das hat Priorität und ist die Grundvoraussetzung für alle weiteren Schritte. Vom Verkehrskonzept, das ja auch noch vom Bürgerbegleitgremium abschließend beraten werden muss, erwarten wir konkrete Vorschläge, wie die CO2-Emissionen im Verkehrsbereich nachhaltig gesenkt werden können.

Unser Fazit: Klimafreundliche Verkehrswende: Ja, bitte! Mit diesem Bewerbungskonzept: so nicht möglich! Wir sollten erst einmal das Verkehrskonzept abwarten. Deshalb haben wir Grünen im Gemeinderat dagegen gestimmt, dass Eppelheim sich als Modellkommune für das Kompetenznetzwerk „Klima Mobil“ bewirbt.

Ihr Marc Böhmann

Was denken Sie zu diesem Thema oder zu anderen kommunalpolitischen Themen? Gerne freue ich mich auf Ihre Nachricht unter: marc.boehmann@gruene-eppelheim.de Foto: Marc Böhmann

Fraktion SPD Eppelheim

Fraktionsvorsitzender Jürgen Geschwill

SPD-Fraktion vor Ort: Austausch mit Anwohnern des vorderen Teils der Seestraße. Probleme wurden diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet

Die Seestraße ist in ihrem Einfahrtsbereich sehr schmal und parkende Autos verschlimmerten diese Situation. Durchfahrende Fahrzeuge mussten immer wieder auf den Gehweg ausweichen und gefährdeten dadurch Passanten. Nachdem die Müllabfuhr zum wiederholten Male Probleme bei der Einfahrt in die Straße hatte, brachte sie dies bei der Stadt zur Anzeige. Die Verwaltung musste in diesem Fall umgehend reagieren und tat dies mit dem Aufstellen von Halteverbotschildern. Denn bei einem Notfall muss die Durchfahrt für Krankenwagen und Feuerwehr gewährleistet sein, damit sie schnellstmöglich an ihre Einsatzstelle gelangen und die Sicherheit der Anwohner bestmöglich gewahrt ist.

Da die SPD-Fraktion aufgrund der neuen Sachlage bereits von einigen Anwohnern kontaktiert wurde, lud sie zu einem Vor-Ort-Gespräch ein, zu dem alle Anwohner des vorderen Teils der Seestraße eingeladen waren. Zu dem Termin mit den Fraktionsmitgliedern Renate Schmidt, Jürgen Geschwill, Hans-Günther Büssecker und Anika Wesch kamen über 20 Anwohner. „Es war ein sehr konstruktives Treffen“, waren sich die Fraktionsmitglieder einig. Es wurden die durch das Entparken neu entstandenen, aber auch bereits vorhandenen Probleme im vorderen Teil der Seestraße angesprochen und diskutiert. Das Ergebnis des Treffens wurde schriftlich festgehalten und von der SPD-Fraktion an die Stadtverwaltung weitergegeben.

Da seit dem Aufstellen der Halteverbotschilder im Einfahrtsbereich der Straße keine Autos mehr parken dürfen, fühlen sich manche Autofahrer nun dazu verleitet, aufgrund der freien Fahr-

bahn in der kleinen Straße schneller als erlaubt zu fahren. Deshalb wünschen sich die Anwohner einen verkehrsberuhigten Bereich, aber ausdrücklich keine Spielstraße! In einer Spielstraße ist bekanntlich nach der Straßenverkehrsordnung die Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art verboten.

Die betroffenen Anwohner wissen, dass ein verkehrsberuhigter Bereich keine kurzfristig umsetzbare Lösung ist. Deshalb hätten sie gerne als „Übergangslösung“ eine Möblierung im vorderen Teil der Seestraße, um damit die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu drosseln. „Die SPD-Fraktion setzt sich dafür ein, dass die Anwohner bei der Entscheidung zur Gestaltung und zu den Standorten der Möblierung mit einbezogen werden“, betonten die anwesenden SPD-Fraktionsmitglieder. Die Anwohner fanden es wichtig, häufiger Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Sie erachteten dies als probates Mittel, damit die zulässige Geschwindigkeit nicht überschritten wird und um „Rasern“ Einhalt zu gebieten.

Foto: SPD Eppelheim

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 13



Geburtstage und Jubiläen

Samstag, 08.08.

Ulrike Hoppart
Walter Bock

70 Jahre
85 Jahre

Sonntag, 09.08.

Wolfgang Zech

70 Jahre



Foto: Pixabay

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Am 6. August 2020 feiern
Erika und Donald Denese
Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!
Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in den SOMMERFERIEN: Die Sommerzeit ist ideal um (Lese-) Abenteuer zu erleben: Ob daheim auf dem Balkon, im Urlaub am Strand, mit Freunden auf der Wiese – ein gutes Buch findet überall Platz!

Auf Entdeckertour in ferne Länder gehen oder kriminell-lustige Abenteuer erleben: Bücher öffnen Welten – für Groß und Klein. Für alle, die den Sommer über zuhause sind – und auch für alle, die vor dem Urlaub noch spannende und gute Bücher suchen – hat die **Bibliothek im SOMMER von Mo., den 3. August bis Fr., den 04. September wie folgt geöffnet:**

Mo: 10-15 Uhr
Mi: 10 – 15 Uhr
Do: 13 – 19 Uhr
Fr: 9 – 13 Uhr

Hinweis:

In der **4. Woche im August** (Mo., 24.08. - Fr., 28.08.2020) macht die **BIBLIOTHEK eine Woche lang SOMMERFERIEN** und **bleibt GESCHLOSSEN!**

An allen **August-Samstagen** und am **Sa., 05. September 2020** bleibt die **Bibo noch weiterhin zu**

Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 erreichbar, **E-Mails** bitte an: stadtbibliothek@eppeilheim.de senden.

Der „eCircle“ steht wieder in der Stadtbibliothek Eppelheim!



Während des ganzen August-Monats wird in der Stadtbibliothek Eppelheim wieder das interaktive Präsentationssystem „eCircle“ des Vereins der Metropol-Card-Bibliotheken (Eppelheim ist Mitglied) stehen. An diesem interaktiven Rechner werden die elektronischen Medien (eMedien) neben den klassischen Medien in der Bibliotheken anschaulich präsentiert und können im 3D-Coverflow per Touchscreen recherchiert werden.

Den Sommer genießen – in Eurer Stadtbibliothek



Der Sommer kommt, egal, was passiert, ob Hitze oder Regen – Sommer geht immer!

In der Bibliothek gibt es dieses Mal passend zum Corona-Sommer viele Medien rund um den (Sommer-)Urlaub in Deutschland: Sie finden Bücher zu den Themen „Kurztrips in die Region“, „Tagesausflüge“, „Ausflugsziele für Familien“, „Spontan-Urlaub“ etc.

Das Team der Stadtbibliothek lädt ein zum Stöbern, Schmökern und natürlich auch zum Ausleihen und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Hinweis:

Der Sommerbücherflohmarkt bleibt die Sommerferien über geöffnet!

Wer also noch die Gelegenheit ergreifen und Bücherschätze suchen und finden möchte, kann das die Sommerferien über zu den Sommerferienöffnungszeiten der Bibliothek tun – diese sind gleich hier in den ENA abgedruckt!

Eindrücke vom Bücherregal am Wasserturm: Von allen für alle!

Das Bücherregal steht nun schon seit einigen Jahren an seinem zentralen Platz vor der Sparkasse auf dem Platz vor dem Wasserturm – im Herzen Eppelheims.

Jeder Mensch kann sich nach Lust und Laune rund um die Uhr das ganze Jahr lang dort Bücher aussuchen und mitnehmen – sie lesen und zurückgeben, oder sie auch behalten. Auch darf man selbstverständlich eigene Bücher, die man weggeben möchte dort einstellen – so lange im Regal Platz für neue Bücher ist!

Regelmäßig kommt eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Eppelheim vorbei und bringt Nachschub an Büchern, schaut nach, dass alles ordentlich und einladend aussieht.

Diese Mitarbeiterin kann aber nicht jeden Tag nach dem Rechten sehen.



So soll das Bücherregal NICHT aussehen...
Bitte helfen Sie dabei mit

...sondern so!
unser Bücherregal ordentlich zu halten!

Und so sieht das Bücherregal deshalb manchmal auch etwas „un gepflegt“ aus – das ist schade.

Daher die Bitte an alle, die beim Bücherregal vorbeikommen – egal ob es nur ein Spaziergang am Regal vorbei ist oder gezielt das Regal besucht wird: **Helfen Sie mit unser Bücherregal für alle sauber und ordentlich zu halten!**

Dann sieht es nicht nur gut aus auf unserem Platz neben dem Wasserturm und dem Café – man kann auch wieder überraschende Buchschätze finden und mitnehmen.

Seien Sie ein Teil der Buchkultur in Eppelheim und halten Sie unser aller Bücherregal ordentlich – Miteinander und Füreinander.

Das Team der Bibliothek und alle anderen Eppelheimer/innen sagen Ihnen heute schon einmal dafür ein herzliches DANKESCHÖN!

Fotos: E.Klett

Eppelheimer Geschäftsleben

Arena Sportiva bietet regionale, mediterrane Küche

Bereits am 19. Mai nahmen Inhaberin Debora Crispino und Küchenchef Georgio Oliveri den Betrieb der „Arena Sportiva“ im Sportzentrum (Kegelhalle und Giesela-Mierke-Bad) im Eppelheimer Süden auf.

Statt Eröffnungsfeier hieß es für Crispino und Oliveri, die auch privat ein gutes Team sind, sich erstmal mit Take-Away Angeboten zu beschäftigen. „Aber die Eröffnungsfeier wird ganz sicher nachgeholt“, so die Inhaberin zu Bürgermeisterin Patricia Rebmann, welche vor den Sommerferien die „Arena Sportiva“ besuchte. Die beiden Gastronomen sind in Eppelheim nicht unbekannt, vor ihrem neuen Domizil in der Justus-von-Liebig-Straße, haben sie sich bereits als Pächter der Gastronomie am Tennisplatz einen Namen gemacht.

Das gastronomische Konzept mit mediterraner Küche ist mit in die neuen Räumlichkeiten umgezogen. Pizza und Pasta gehören zur Stammspeisekarte, eine Wochenkarte mit saisonalen Produkten runden das Angebot an Speisen ab. „In der Spargelzeit, darf die Pizza auch gerne mal mit Spargel belegt sein“, so Küchenchef Georgio Oliveri.

Neben dem klassischen Restaurantbesuch, besteht auch die Möglichkeit sich beim Kegeln sportlich zu betätigen, denn die Kegelbahnen können bei der Gastronomiefamilie ebenfalls gebucht werden.

Die herrliche Außenterrasse bietet zurzeit 50 und der Gastraum 35 Plätze. Wenn die Corona Pandemie überstanden ist, stehen im Außenbereich 70 und im Gastraum rund 60 Plätze für Gäste bereit.

„Montags ist für unsere Gäste Ruhetag, für uns aber nicht, da sind wir meist unterwegs um Einkäufe zu erledigen oder neue Gerichte auszuprobieren“, so die Inhaberin.

Reservierungen und Bestellungen nehmen wir gerne unter 06221 7265780 entgegen, unser Angebot findet man auch unter www.arena-sportiva.de, ergänzte Debora Crispino noch.

Patricia Rebmann wünschte dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg und vor allem Durchhaltevermögen. „Die Außenterrasse und der Gastraum sind gut besucht und so soll es auch bleiben“, freute sich Rebmann bei ihrem Besuch.



v.l.n.r.: Klaus Ernie (Kegelverein), Team Arena Sportiva, Mitte: Georgio Oliveri, Debora Crispino und Bürgermeisterin Patricia Rebmann
Foto: Stadt Eppelheim

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse
Fleischspezialitäten
Tiroler Spezialitäten

Italienische Feinkost
Dampfnudeln
Griechische Feinkost

Backwaren
Fisch
Obst

Blumen
Gemüse
Honig

Süßwaren
Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Kirchliche Nachrichten

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns

liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?**

**Können Sie Unterstützung
anbieten?**

**Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de**

 Katholische Stadtgemeinde
HEIDELBERG

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 9. August 2020 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche

mit Pfarrerin Cristina Blázquez, Orgelmusik und Gesang

Sonntags feiern wir – entsprechend dem Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde - um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, dort können maximal 48 Personen Platz finden. Dazu ist es gut, nicht erst „auf den letzten Drücker“ zu kommen. Sie werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderats geleitet. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.

Da wir als Gemeinde leider nicht singen dürfen, freuen wir uns auf Orgelmusik von Peter Rudolf und Gesang von Michael Leideritz. Besonders für alle, die noch nicht kommen können, veröffentli-

chen wir die Predigten auf unserer Homepage, legen sie in der Kirche aus und schicken Sie Ihnen auf Wunsch auch nach Hause! Dazu können Sie sich gerne im Pfarramt melden; Tel. 760027.

„Good-Newsletter“ – pausiert im August!

Offene Kirche in den Sommerferien

Seit Monaten steht die Kirchentür der Pauluskirche täglich viele Stunden offen und lädt ein zum Eintreten und Verweilen, zum Teilen von Gebeten an der Gebetswand, zum Lesen in Bibel oder Gesangbuch, zum Hören von Orgelmusik oder einfach zum Stillwerden. Viele haben dieses Angebot genutzt und nutzen es noch. So möchten wir auch während der Sommerferien dafür sorgen, dass die Kirche möglichst regelmäßig zugänglich bleibt. Es kann allerdings vorkommen, dass Sie aufgrund von Urlaubszeiten doch einmal vor einer verschlossenen Kirchentür stehen ... wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie kommen ein Andermal wieder!

Foto: ev.Kirche

KINDER-SOMMER-TAGE

SPASS | NEUES ENTDECKEN | BASTELN | SPIELEN |
GESCHICHTEN ERLEBEN | NEUE FREUNDE

DU MÖCHTEST DIE SOMMERFERIEN MIT JEDER MENGE SPASS
BEENDEN? DANN KOMM ZU DEN KINDER-SOMMER-TAGEN!
GEMEINSAM VERBRINGEN WIR DIE LETZTEN FERIENTAGE, SPIELEN,
SINGEN UND BASTELN

09. - 11. SEPTEMBER 2020

UHRZEIT: 9:00 - 12:30 UHR
WO: EVANG. GEMEINDEHAUS EPPELHEIM,
HAUPTSTR. 56
FÜR WEN: KINDER VON 6-10 JAHRE
GESAMTKOSTEN: 5€
KONTAKT UND ANMELDUNG:
GEMEINDEDIAKONIN JOHANNA HASSFELD
JOHANNA.HASSFELD@KBZ.EKIBA.DE

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So. 09.08.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 11.08.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Sa. 15.08.	18.00	Hl. Messe zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 09.08.	11.00	Hl. Messe
Do. 13.08.	18.00	Hl. Messe
So. 16.08.	11.00	Hl. Messe

Wieblingen

Sa. 08.08.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
Fr. 14.08.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
So. 16.08.	09.30	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie

rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisender ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Vom 17. August bis zum 21. August gelten die verlässlichen Öffnungszeiten: Montag von 10.00-12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr.

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

„Es war mir eine Ehre, an dieser Schule Rektorin gewesen zu sein“

Judith Bühler in den Ruhestand verabschiedet / Humboldt-Realschule in hohem Maß geprägt

Eppelheim. (sg) Schüler, Eltern und Lehrer wussten, dass dieser Moment einmal kommen würde. Jetzt war es soweit: Rektorin Judith Bühler wurde nach 23 Dienstjahren an der Humboldt-Realschule in den Ruhestand verabschiedet. Den Zeitpunkt hatte die langjährige Rektorin und frühere Konrektorin in Absprache mit ihrer Familie selbst gewählt. „Ich möchte gerne in meinem Leben noch einige Dinge verwirklichen und meine Familie und meine Enkel haben jetzt auch mal ihre Berechtigung“, meinte sie. Zwar freute sie sich auf ein Leben ohne Schulgong, aber leicht fiel ihr der Abschied von „ihrer Schule“ und „ihren Humboldtianern“ natürlich nicht. Vor 23 Jahren kam sie aus Rheinland-Pfalz als Lehrerin und Konrektorin an die Schule. 2011 erfolgte die von Schülern, Lehrern und Eltern herbeigesehnte Ernennung zur Rektorin und 2016 übernahm Judith Bühler zusätzlich das Amt der geschäftsführenden Schulleiterin der Eppelheimer Schulen.

Jemanden in den Ruhestand zu verabschieden, den man eigentlich gar nicht gehen lassen möchte - in dieser Zwickmühle waren bei der Corona bedingt klein gehaltenen Abschiedsfeier, der auch Konrektor Christian Fesler beiwohnte, sowohl Amtsleiter Hartwig Weik vom Staatlichen Schulamt Mannheim als auch Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Für Beide war die Humboldt-Realschule und die Eppelheimer Schullandschaft ohne Judith Bühler kaum vorstellbar. „Wir gönnen Ihnen den Ruhestand von Herzen, aber wir hätten Sie sehr gerne noch behalten“, betonte die Bürgermeisterin. Hartwig Weik hatte nicht nur die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand, sondern auch eine ganze Menge lobende Worte und persönliche Wertschätzung mitgebracht: „Die Humboldt-Realschule ist unter der Leitung von Judith Bühler aufgeblüht.“ In der langen Zeit des Wirkens zum Wohle der Schüler und Schulgemeinschaft habe sie die Schule in hohem Maße geprägt. Mit viel Herz und Empathie, Augenmaß und Transparenz habe sie die Schule geleitet, dabei immer die Belange der Einzelnen und der Gemeinschaft berücksichtigt. „Sie haben immer das Wir im Auge gehabt“, wusste Weik. Engagiert, umsichtig, nachhaltig, lösungsorientiert und stets positiv nach vorne schauend, habe Judith Bühler mit ihrem Team die Schule entwickelt, sich den Herausforderungen gestellt, neue Profile und Schwerpunkte eingeführt und verschiedene Kooperationen zur Förderung der Berufsorientierung angestoßen. Die Realschule wurde bereits zum wiederholten Mal mit dem Berufswahlsiegel für qualifizierte Berufsorientierung ausgezeichnet. Als Rektorin und geschäftsführende Schulleiterin habe sich die Eppelheimerin auf allen

Ebenen großes Vertrauen erworben, eng mit der Stadt als Schultträger und dem Staatlichen Schulamt als Schulverwaltung zusammengearbeitet und immer das Wohl aller im Blick gehabt. „Liebe Frau Bühler, Ihnen gebührt große Anerkennung und Wertschätzung für das, was Sie für die Schule und für Eppelheim geleistet haben“, hob Hartwig Weik hervor. Schweren Herzens überreichte er der scheidenden Schulleiterin die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand. Judith Bühler dankte für die berührenden und wertschätzenden Worte, die ihr schulisches Leben und Wirken aufzeigten. Wie sie deutlich machte, war Schule für sie nie nur ein Ort der Wissensvermittlung und des Lernens. Für sie war Schule stets ein Lebensraum, wo Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenzen, Werteerziehung und das Wohlfühlen in der Schulgemeinschaft an erster Stelle standen. „Mein Herz wird immer für die Humboldt-Realschule schlagen“, betonte Bühler. Sie wünschte der Schule und allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft von Herzen nur das Beste für die Zukunft. „Es war mir eine Ehre, an dieser Schule Rektorin gewesen zu sein!“, erklärte Bühler sichtlich gerührt.

Hinsichtlich der vakanten Rektorenstelle teilte Hartwig Weik mit: „Das Verfahren zur Besetzung der Rektorenstelle läuft. Es wurde schon eine Bewerberauswahl getroffen.“ Sofern die verschiedenen Gremien dem favorisierten Bewerber zustimmen, könnte die Rektorenstelle schon im Herbst besetzt werden. Die Ausschreibung zur Besetzung des Amtes der geschäftsführenden Schulleiterin werde erst danach erfolgen, war zu erfahren.



Foto: S.Geschwill

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„Die eigenen Träume verwirklichen“

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule verabschiedet 39 Schüler mit dem Realschulabschluss und dem Hauptschulabschluss

Mit einer feierlichen Zeugnisverleihung verabschiedete die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in der Rudolf-Wild-Halle insgesamt 39 Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr den Realschulabschluss oder den Hauptschulabschluss geschafft haben.

In Anwesenheit von, coronabedingt zahlenmäßig beschränkten, Eltern, Verwandten und Freunden wurde die Feier ein stimmungsreicher Rückblick auf die gemeinsame Schulzeit. Als Ehrengäste bereicherten Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Karl A. Lamers, Landtagsabgeordneter Daniel Born, der Bevollmächtigte des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Dr. Andre Baumann sowie die Stadträte Martin Gramm und Jürgen Geschwill die Veranstaltung, die natürlich unter besonderen Abstands- und Hygieneregeln abließ.

Rektorin Verena Wittmer dankte den Lehrerteams der drei Klassen, stellte ihre Rede unter das Motto „Auf das, was da noch kommt“, nahm Bezug auf die vielfältigen Kompetenzen, die die Schüler an der FESCH erworben haben und wünschte den Entlassschülern alles Gute und viel Engagement, Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann wandte sich an die Absolven-

ten: „Ich habt nun mit diesem Schulabschluss alle Möglichkeiten, euer Leben so zu gestalten, wie ihr es möchtet. Ich wünsche euch die Kraft, eure Träume zu verwirklichen!“ Dr. Andre Baumann verwies als Vertreter der Landesregierung Baden-Württembergs auf die großartige Bildungsqualität der Gemeinschaftsschule und dankte den Schülern für ihr tolles Engagement in der coronageprägten Prüfungszeit.

Die Absolventen Saskia Erthel, Luis Eduardo, Alina Lehn, Lilli Vytopil und Dana Klemmer bedankten sich anschließend in origineller Form bei ihren Klassenlehrern Julia Scharer (9a), Stephan Seitz, Steffen Bittler (10b) und Marc Böhmann (10a) sowie bei der Schulleitung und ihren Fachlehrern. Martina Krämer als Elterbeirätin der Realschulklasse 10a sprach den großen Dank der Elternschaft an die Schule und die Lehrerschaft aus: „Was Sie unseren Kindern mitgegeben haben, das bleibt ihnen für ihr ganzes Leben.“

In aufwändigen und mitreißenden Video- und Fotopräsentationen ließen die Schüler Höhepunkte ihrer Schulzeit an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule noch einmal Revue passieren. Am Ende der Rede von Rektorin Wittemer konnten dann alle Absolventen den zuvor überreichten Bachelor-Hut in die Luft werfen – ein schönes Symbol für das Ende ihrer Schulzeit.

Leistungspreise erhielten Fabian Häfele (9a), Diako Ahmadi (10b), Xena Krämer, Lilli Vytopil, Dana Klemmer und Asime-Nur Akyüz (10a). Beste Entlassschülerin in diesem Jahr war Xena Krämer mit einem Durchschnitt von 1,4.

Belobigungen gingen an Philipp-Noah Gundt (9a), Mohammad Ahmad Hibbo, Sebastian Timak, Anna-Lena Kahrs, Maria Pia Scarano (10b) Sara Al Iumur, Helen Vobis, Ryan Galindo, Lucas Lawrence, Jameson Smith (10a).

Die **Sozialpreise** der drei Klassen erhielten Philipp-Noah Gundt (9a), Aaron Akpo (10b) und Xena Krämer (10a).

Den „**Preis der Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim**“ für herausragende Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde erhielten aus der Hand von Patricia Rebmann Nils Schumaeker (9a) und Xena Krämer (10a).

Die Entlass-Schüler/innen 2020:

Hauptschulabschluss Klasse 9a (Frau Scharer):

Sophia Benig, Charlotte Demel, Saskia Erthel, Sarah Mazur, Vanessa Olberts, Nathalie Wittmann, Luis Eduardo Castillio Villamar, Maurice Dabbabi, Philipp-Noah Gundt, Nils Schumaeker, Nils Schwarz, Fabian Häfele

Hauptschulabschluss Klasse 10b (Herr Seitz, Herr Bittler):

Alina-Liane Lehn, Anna-Lena Kahrs, Maria Pia Scarano, Diako Ahmadi, Mohammad Ahmad Hibbo, Aaron Akpo, Hani Dali, Leon Fabian, Baran Okay, Luca Dean Schrödter, Sebastian Timak, Khurram Ullah

Realschulabschluss Klasse 10a (Herr Böhmann):

Asime-Nur Akyüz, Sara Al Iumur, Cara Füller, Dana Klemmer, Xena Krämer, Romina Meissner, Helen Vobis, Lilli Vytopil, Daniel Amuh, Woo-Ju Shawn Bauer, Ryan Galindo, Lucas Lawrence, Jameson Smith, Sebastian Schwarz, Marvin Stoffels



Foto: Marc Böhmann

Sonstige Schulen

Abiturienten 2020

Unter dem Prüfungsvorsitz von OstD Jens-Peter Misch, haben am 23.07.2020 und 24.07.2020 folgende Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums an der Carl-Bosch-Schule Heidelberg die Abiturprüfung bestanden:

Laura Sommer
Nikola Trendaflov-Gicev
Danny Vosanovic
Leurat Zabergja

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Abschied von den Vorschulkindern

Wie feiert man trotz Corona Abschied im Kindergarten? Auch in diesem Jahr haben wir den zukünftigen Schulkindern einen würdigen Abschied bereitet. Mit einem Schulranzen-Fest in den einzelnen Gruppen wurden die Kinder auf den neuen Lebensabschnitt eingestimmt. Wie der Name schon sagt, durfte jedes Vorschulkind seinen Schulranzen mitbringen und den anderen Kindern stolz präsentieren. Natürlich darf ein leckeres Essen bei keiner Feier fehlen und so wurde auch hier eifrig geschlemmt. Ein weiteres Ereignis war die Übergabe des Portfolio-Ordners. In ihm werden alle Kunstwerke, sowie Arbeitsblätter und Fotos vom Kind abgeheftet. So zeigt er die Entwicklung des Kindes und ist eine schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit. Eine Fototasse, sowie ein Freundebuch, als Abschiedsgeschenke rundeten die Feier ab.

Als weitere Aktion haben wir für die Schulanfänger-Familien eine Rallye erarbeitet, bei der gemeinsam verschiedene Fragen und Aufgaben zu beantworten und zu erfüllen waren. Die Rallye führte durch Eppelheim. Unter anderem auch an den beiden Grundschulen, in die unsere Kinder bald eingeschult werden, vorbei. Dort galt es für Jung und Alt Schreib- und Rechenaufgaben zu lösen. So durften die Kinder mit Kreide Ihren Namen auf den Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule schreiben. Die Eltern sollten die Zahlen auf dem Apfelbaum Wandbild der Theodor-Heuss-Schule addieren. Ungefähr auf halber Strecke bot der Wasserspielplatz mit Stadtpark die Möglichkeit zu verweilen und eventuell auf der großen Wiese dort zu picknicken. Das Ziel der Rallye war der Kindergarten. Am Holzzaun des Kindergartens durfte jedes Kind ein selbstgemaltes Bild von sich aufhängen. Dort sieht man jetzt des Öfteren die kleinen Künstler die Bilder der anderen Kinder bestaunen, natürlich nicht ohne Ihr eigenes Bild stolz zu präsentieren. Nach Abgabe des Rallyebogens wurde die Teilnahme an der Rallye mit einer Urkunde belohnt.

Wir wünschen allen Schulanfängern alles Gute in der Schule!



Foto: Sabine Kurz

Musikschule

Musik ist Trumpf

– ein Video mit Kollegium, Verwaltung und Schulleitung der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. ab sofort im Netz zu sehen. Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. veröffentlicht auf ihrer Internetseite unter www.musikschule-schwetzingen.de und auf „YouTube“ ein Video mit dem Titel **„Musik ist Trumpf“**. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt, bei welchem die Musiklehrer/innen nach einem eigens zu diesem Zweck von Roland Merkel angefertigten Arrangement ihre Stimmen mit dem Smartphone aufgenommen und eingespielt haben. Die Tonspuren wurden von Michael Quast im musikschuleigenen Tonstudio zu einem hörenswerten Gesamtwerk zusammengesetzt und bearbeitet, die einzelnen Videosequenzen zu einer ansehnlichen Videoproduktion von Alois Willing zusammengefügt und ebenfalls bearbeitet.

„Musik ist Trumpf“ ist für Chor und großes Orchester eingerichtet, so singen Elena Spitzner, Birgit Amail-Funk, Astrid Bohm und Sören Lätsch.

Die Lehrer/innen Mariana Chacin Benitez, Querflöte und Piccolo; Ulrike Wettach-Weidemaier, Querflöte; Barbara Obert, Oboe; Manfred Hildebrand und Christian Satzinger, Klarinette, Saxofon; Roland Merkel, Saxofon; Annina Holland Moritz, Fagott; Donkyun Kim, Horn; Klaus Gaa, Trompete; Alois Willing, Posaune; Klaus Wissler, Schlagzeug; Arnulf Lück, Gitarre; Philipp Wolfart, E-Bass; Michael Quast, Klavier; Wolfgang Grosch, Olga Becker-Tkacz, Violine; Anne Johnson-Zander, Viola; Stefan Knust, Annette Theuring, Miriam Rox, Violoncello und Christoph Prüfer, Kontrabass treten in der Produktion teils im Tutti, teils als Solisten auf.

Mit dabei sind auch die Verwaltungsmitarbeiterinnen der Schule Ina Elter, Ulrika Maurer und Irini Valerga.

Das Video ist auch als kleines Dankeschön für die überwältigende Unterstützung aus Elternschaft und Freundeskreis während der Corona-Schließungsphase gedacht und soll Interessierte ermutigen, sich zum neuen ab Oktober beginnenden Schuljahr an der Musikschule anzumelden.

Volkshochschule

Abitur bestanden

Am Abendgymnasium der Volkshochschule Heidelberg haben unter dem Vorsitz des Leiters der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungskommission Herrn Studiendirektor Claus Reske die Schülerin Clara Turna und der Schüler Guillaume Dettmer aus Eppelheim das Abitur bestanden.



Parteien

Zur Info

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Andre Baumann als grüner Landtagskandidat gewählt

Seit 15. Juli steht fest: Andre Baumann ist der Kandidat der Grünen für die Landtagswahl 2021 im Wahlkreis Schwetzingen. An der Nominierungsversammlung, die unter Corona-Bedingungen in der Ketscher Rheinhalde stattfand, nahmen auch zahlreiche grüne Mitglieder aus Eppelheim teil. Baumann wurde mit 52 von 69 gültigen Stimmen zum gewählt.

Der 47-jährige Schwetzingener ist derzeit Bevollmächtigter des Landes beim Bund und in der Region vor allem durch seine langjährige Tätigkeit als Landesvorsitzender des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) bekannt. Unterstützt wird er von Monika Schroth aus Neulußheim. Schroth erhielt als Zweitkandidatin 56 Stimmen der wahlberechtigten Mitglieder. Dem eindeutigen Votum für das Duo Baumann/Schroth waren kämpferische Reden von Andre Baumann und seiner Gegenkandidatin Weihua Wang, der 26-jährigen Schwetzingerin, vorausgegangen.

„Bei der Landespolitik sind wir auf dem richtigen Weg, aber noch nicht am Ziel“, erklärte Baumann in seiner Bewerbungsrede. „Es gibt noch viel zu tun. Lasst uns gemeinsam für Klimaschutz, ein soziales Baden-Württemberg und eine offene Gesellschaft kämpfen.“ Erklärtes Ziel des frisch gekürten Grünen-Kandidaten ist, das Direktmandat im Wahlkreis zu holen. Baumann: „Mit euch zusammen möchte ich ein grandioses Ergebnis erzielen. Wir haben einen klaren Kompass für unsere Demokratie.“

„Wir freuen uns mit Andre Baumann einen kompetenten und engagierten Kandidaten in die Landtagswahl 2020 zu schicken“, kommentierte die Sprecherin des Ortsverbands Isabel Moreira da Silva die Wahl. (ids)



Die Nominierten: Zweitkandidatin Monika Schroth und Andre Baumann, Grünen-Landtagskandidat für den Wahlkreis Schwetzingen
Foto: B90/Grüne

FDP www.fdp-eppelheim.de

Bericht Mitgliederversammlung und Neuwahlen

Am 20. Juli 2020 fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung der FDP Eppelheim auf der Terrasse des Eppelheimer Tennisclubs statt. Wegen der Corona Pandemie hatten sich die Mitglieder seit Monaten nicht mehr persönlich austauschen können und es herrschte daher gute Stimmung. Nach kurzer Erläuterung der Abstands- und Hygienevorschriften begrüßte der Vorsitzende Dr. Peter Schib die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht und gemäß der Satzung per Brief und durch Veröffentlichung im Amtsblatt „Eppelheimer Nachrichten“ erfolgte. Er sei froh, dass die erforderliche persönliche Zusammenkunft im Freien jetzt stattfindet, denn eine Versammlung in geschlossenen Räumen im Herbst und Winter werde wohl komplizierter.

In seinem Rechenschaftsbericht lies der Vorsitzende das vergangene Jahr 2019 noch einmal Revue passieren und betonte, dass der gemeinsame Einsatz bei Aktionen im Wahlkampf der Mitglieder und der Kandidaten zu einem der besten Wahlergebnisse des Stadtverbands geführt habe. Leider wurde ein zweiter Sitz im Gemeinderat knapp verpasst, aber dies sei ein Ziel für die nächste Wahl. Durch diesen Rückenwind konnten auch einige Neumitglieder begrüßt werden. Peter Bopp zog wieder als Stadtrat ein und trat in eine Fraktion mit der CDU ein.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern und seinem Vorstandsteam für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Es folgte der Kassenbericht des Schatzmeisters Klaus Mader, sowie der Bericht des Kassenprüfers von Alfred Kuhnle und Entlassung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands wurden Peter Schib (Vorsitzender), Klaus Mader (Schatzmeister), Brigitte Schib (Beisitzerin für Pressearbeit), Ehrenmitglied und Stadtrat Peter Bopp (kooptiertes Mitglied) und Alfred Kuhnle (Kassenprüfer) für 2 weitere Jahre wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden Dr. Ulrich Staedt (Stellvertretender Vorsitzender), Linus Kretschmer (Stellvertretender Vorsitzender), Beate Meisch (Beisitzerin für Schriftführung) gewählt.

Abschließend bedankte sich Peter Schib für den reibungslosen Ablauf und das Vertrauen der Mitglieder, gratulierte den alten und neuen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren Bereitschaft im neuen Vorstand mitzumachen. „Ich freue mich auf eine gute und sicher erfolgreiche Zusammenarbeit mit Euch in der Zukunft.“ In seinem Ausblick skizzierte er die Aufgaben für den Stadtverband im Herbst mit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen und den Herausforderungen mit der Landtagswahl im März und der Bundestagswahl im Herbst des Superwahljahrs 2021.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Das Original!

**Wir laden ein zur
Kommunalpolitischen Radtour
mit Trudbert Orth
am Dienstag, 11.08.2020
um 18.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus**

**ca. 20.00 Uhr Einkehr in der
Arena Sportiva - Kegelarena**

CDU Stadtverband
Eppelheim

35 Jahre Kommunalpolitische Radtour

Im August 1985 fand sie zum ersten Mal statt: die kommunalpolitische Radtour der CDU Eppelheim. Seit dem hat sie viele Nachahmer gefunden.

Fraktionssprecher Trudbert Orth hat die Zielpunkte der Radtour herausgesucht und jede Menge Informationen im Gepäck.

Auch in diesem Jahr wird unser Bundestagsabgeordneter Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers am 11.08.2020 den „virtuellen“ Startschuss geben.

Ihre Teilnahme zum Jubiläum haben auch zugesagt: Frau Bürger-

meisterin Patricia Rebmann, Landtagskandidat Andreas Sturm und Bundestagskandidat Alexander Föhr.

Um 18.00 Uhr geht es am Rathaus los.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Stadtentwicklungskonzept 2035 – Enttäuschung bis Entrüstung bei den aktiv beteiligten Bürgern

Ein Bericht in drei Teilen. Fortsetzung, **Teil 2:**

Als interessante Kenner und Sprecher zum Thema erwiesen sich die anwesenden Teilnehmer des Bürgerbegleitgremiums. Übereinstimmend trat zutage, dass die Arbeit des Bürgerbegleitgremiums sowohl mit den Modellentwicklungen als auch mit der Konsolidierung **noch gar nicht fertig** gewesen ist, als das Stadtentwicklungskonzept (Büro STEG) und das Mobilitätskonzept (Büro Koehler & Leutwein) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt worden sind. Vereinzelt Teilnehmer fühlen sich von der Kommunikation abgeschnitten. Das wurde zwar bemängelt, dennoch waren Teilnehmer überrumpelt von der übereilten Vorlage im Gemeinderat. Ferner werden fehlende Darstellungen und Bewertungen aller Modelle und Varianten bemängelt. In der Dokumentation, die dem Gemeinderat vorgelegt worden ist, fehlen eingebrachte Modelle gänzlich, werden also vorenthalten. Ein diskutierter Zweirichtungsverkehr in der Blumenstraße fehlt ebenso wie vorgebrachte Vorschläge zu Flächen für Parkplätze und Tiefgaragen im Zentrum. Das Gremium habe insbesondere zu Beginn der Treffen gut und sachlich gearbeitet. Dennoch ist zunehmend der Eindruck entstanden, dass die moderierenden Büros „Klienteldenken“ mit wahrgenommenen Banalisierungen gegeneinander ausspielten. Die entstandene Unzufriedenheit spiegelt sich auch am deutlich gesunkenen Interesse an den Sitzungen wieder. So sank die Teilnehmerzahl an den Sitzungsterminen dramatisch, und zwar **zuletzt auf weniger als ein Zehntel** derer zu Beginn. Das öffentlich entgegengebrachte Lob über „die gute Beteiligung im Bürgerbegleitgremium“ verfehle als bloße Worthölse den vielleicht gut gemeinten Zuspruch der Bürgermeisterin. Die Teilnehmer des Bürgerbegleitgremiums warben für die Möglichkeit, stets offen für neue Teilnehmer zu sein – soweit nicht auch die Bürgerbeteiligung als Ganzes in der Schublade landet.

Verwirrung im Beteiligungsprozess stiftete zudem die Nachbarstadt Heidelberg. Zu Beginn des Jahres sollten dort Planungen durch Eppelheims südliches Gewerbegebiet auf den Weg gebracht werden: Eine Straßenbahnlinie in die Patrick-Henry-Village **und** eine Radschnellverbindung. Der Antrag der Eppelheimer Liste vom Februar, dass die RNV den Eppelheimer Gemeinderat in ihre Planungen einweiht, ist **bis heute nicht behandelt worden**. Die Vorzugsvariante der Radschnellverbindung – soweit diese Variante Vorzüge böte – sieht den zwingenden Verlauf über Teile des Bahndamms vor. Der Bahndamm wurde jedoch exakt an jenem Tage an Privat versteigert, als der Ausschuss des Kreistags das überörtliche Radwegenetz zur Öffentlichkeitsbeteiligung einbrachte; darunter auch die Radschnellverbindung durch Eppelheim.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.



Foto: Mit freundl. Genehmigung, Werner Popanda (RNZ)

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD-Fraktion vor Ort: Austausch mit Anwohnern des vorderen Teils der Seestraße. Probleme wurden diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet

Fortsetzung von Seite 6:

Der Gehweg im vorderen Teil der Seestraße ist teilweise für Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen zu schmal. Die SPD-Fraktion lässt nun prüfen, ob ein aufgezeichneter Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite, der barrierefrei wäre und zusätzlich mit Reflektoren bestückt werden könnte, als Lösung für diese Problematik möglich wäre. Dieser angedachte „neue Gehweg“ würde zusätzlich eine Sicherheitszone für Anwohner darstellen, da sich in dem Straßenbereich die Eingänge überwiegend direkt an der Fahrbahn befinden.

Vereinzelt wurde auch die Forderung nach Anwohnerparkausweisen in der angrenzenden Wieblinger Straße laut. Da diese Straße eine Kreisstraße ist, hat die Stadtverwaltung keine Möglichkeit dieser Forderung nachzukommen. Die SPD wird sich aber an das Landratsamt wenden, damit dieser Anwohnerwunsch auf Machbarkeit geprüft wird.

Die Forderung auf der Ostseite der vorderen Seestraße zur Sicherheit und zur besseren Erreichbarkeit der Grundstückszufahrten ebenfalls ein absolutes Halteverbot zu installieren, wurde von der Verkehrsbehörde bereits umgesetzt. Auch dem Problem, dass Müllfahrzeuge der AVR manchmal entgegengesetzt der Fahrtrichtung fahren, hat sich die Verkehrsbehörde der Stadt bereits angenommen und mit der zuständigen Stelle der AVR Kontakt aufgenommen, damit dies nicht mehr vorkommt. Über die Entwicklungen werden die betroffenen Anlieger der Seestraße von der SPD auf dem Laufenden gehalten.



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

Pokalspiel:

Samstag, 08. August 2020, 17:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – 1. FC Mühlhausen (ASV-Sportpark)

Kreispokal:

Samstag, 08. August 2020, 16:00 Uhr SG Tairnbach – ASV/DJK Eppelheim II

DJK American Football

Sommerpause im Dschungel

Es ist heiß diesen Sommer und es geht auch erst mal so weiter mit den Temperaturen jenseits der 30 Grad-Marke. Das Training unter dem motorradähnlichen Helmen ist anstrengend geworden. Eppelheims American Footballer befinden sich glücklicherweise seit dem 01. August in der Sommerpause.

Faul auf der Couch liegen ist trotzdem nicht angesagt. Die **Sommer Fitness Challenge 2020** hält alle Footballspieler weiterhin auf Trab.

Schwimmend, joggend oder auf dem Drahtesel hecheln die Jaguars dem Ende der Challenge Mitte September entgegen.

Von dem Verein gesponserte Smartwatches überwachen und vergleichen die Trainingsziele der Athleten. Über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram teilen wir Ergebnisse und Fortschritte der **„Jagz“**.

Ab dem 01.09.2020 startet wieder das normale Training der Eppelheim Jaguars auf dem Kunstrasen der DJK

Dienstag 20:00 bis 22:00

Donnerstag 20:00 bis 22:00



Foto: DJK

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe

Hallo liebe Spaziergehfreunde,

Auf vielfachen Wunsch werden wir am Mittwoch, dem 12. August 2020 wieder einen Ausflug starten. Zum Anfang habe ich eine kleine Tour in der Umgebung geplant. Wir fahren um 10.52 Uhr mit dem 33er Bus zum Köpfel und laufen durch den Wald zum Stift Neuburg. Dort werden wir gegen 12.30 Uhr im Gasthof zum Klostersgarten erwartet. Bei schönem Wetter können wir auf der Terrasse zu Mittag essen.

Also hoch von der Couch und die Wanderschuhe an. Treffpunkt ist spätestens um 10.40 Uhr am Bismarckplatz.

Ich freue mich auf Euch.

Eppelheimer Tennisclub

Damen 40 im Finale des Pokalwettbewerbs

Die Damen 40 des ETC haben es in ihrer Gruppe bis ins Finale der Pokalrunde geschafft! Gestartet wurde der Wettbewerb direkt im Viertelfinale, in dem das Team gegen den TC Plankstadt 2 mit 2:1 gewann. Auch im Halbfinale gegen die TSG 78 Heidelberg 1 wurde ein weiterer 2:1-Sieg geholt. Im Finale trat die Mannschaft dann gegen den sehr starken Heidelberger TC 1 an und musste sich mit einer 0:3 Niederlage geschlagen geben. Dennoch eine starke Leistung!

Eröffnung des neuen Clubrestaurants „Metin“ im ETC

Das Clubrestaurant des ETC hat nun seit einigen Wochen wieder offen und unser neuer Pächter Metin überzeugt seitdem seine Gäste mit deutscher, italienischer und türkischer Küche. Schauen Sie doch auch mal vorbei - Metin und sein Team freuen sich auf Sie!



Damen 40

Foto: Cornelia Diener



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis warnt: Phishing-Anrufe in Zusammenhang mit Corona-Sonderzahlungen nicht beantworten

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis warnt aktuell vor betrügerische Anrufen im Zusammenhang mit Corona-Sonderzahlungen. Diese Anrufe täuschen als Absender Mitarbeitende des Sozialamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis vor und fragen persönliche Daten – insbesondere Bankverbindungen ab. Betroffene Bürgerinnen und Bürger sollen auf keinen Fall ihre persönlichen Daten – u.a. ihre Kontodaten – an die Anrufenden weitergeben. Die Mitarbeitenden des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis sind nicht die Anfragenden, auch wenn die im Display erscheinende Telefonnummer auf eine Nummer der Kreisbehörde „06221 522“ hindeutet.

Zuständig für Fragen rund um das Coronavirus und die Vergabe von Testtickets

Infotelefon des Gesundheitsamts ab Samstag, 1. August 2020, wieder am Wochenende von 10 bis 14 Uhr erreichbar

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist, weitet wieder die Erreichbarkeitszeiten der Corona-Hotline aus. Das Infotelefon unter der Nummer 06221 522-1881 ist ab Samstag, 1. August 2020, wieder am Wochenende – also samstags und sonntags – von 10 bis 14 Uhr erreichbar. Von Montag bis Freitag beantworten die Expertinnen und Experten des Gesundheitsamtes am Infotelefon von 8 bis 16 Uhr alle Fragen rund um das Coronavirus. Zusätzlich wird dort auch beraten, für wen und wann eine Testung auf das Virus sinnvoll ist und die entsprechenden Testtickets vergeben.

In der Hochphase der Pandemie war die „Corona-Hotline“ stark frequentiert. An manchen Tagen gingen über 1000 Anrufe ein – mittlerweile sind es durchschnittlich rund 300 pro Tag. „Aufgrund der wieder steigenden Fallzahlen haben wir uns entschlossen, unsere Hotline-Zeiten gerade am Wochenende wieder aufzustocken, um den Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Beratungsservice bieten zu können“, erläutert der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker.

Weitere Infos rund um das Coronavirus gibt es auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rhein-neckar-kreis.de/coronavirus

Sommerferien in der Region: Heimat neu entdecken - Freizeit-Tipps für den „Corona-Sommer“

Durch die Corona Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen werden viele Familien die Sommerferien in der Region verbringen. Deshalb startet der Rhein-Neckar-Kreis unter dem Motto „Heimat neu entdecken - Freizeit-Tipps für den „Corona-Sommer“ eine Presseserie, die in sechs Folgen durch die sechs verschiedenen Naturräume im Rhein-Neckar-Kreis führt.

„Ferien in der Region sind kein Grund zur Langeweile“, findet Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, „Es ist eine tolle Gelegenheit die eigene Heimat neu zu entdecken.“ Denn mit dem Odenwald und kleinem Odenwald, der badischen Bergstraße, dem Kraichgau, der Oberrheinebene und dem Neckartal vereint der Rhein-Neckar-Kreis verschiedene Kulturlandschaften in denen es viele kleine Schätze in einer spannenden Abwechslung zwischen Natur und Kultur zu entdecken gibt. In diesem Sinne stellt die Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises in den Sommerferien für jede Woche eine Radtour, eine Wanderung sowie einen Ausflugstipp vor, die sich coronakonform mit genügend Abstand und abseits der stark frequentierten Touristik-Hotspots erleben lassen.

Die genauen Routenbeschreibungen sowie weitere Ausflugsziele gibt es auf www.deinefreizeit.com, dem Freizeitportal des Rhein-

Neckar-Kreises. Unter den Rubriken „Rad & Touren“, „Wandern & Führungen“ und „Ein schöner Tag“ finden sich zahlreiche Vorschläge für Radtouren, Wanderungen und Tagesausflüge in der Region. Im Downloadbereich können die illustrierte Freizeitkarte sowie die Broschüren „Entdecken Sie unsere Region!“ und „Deine Radtouren. Unsere Heimat.“ kostenlos heruntergeladen oder über freizeit@rhein-neckar-kreis.de bestellt werden

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de